

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Eine Geschichte der Poesie	9

Erster Teil: Das historische Ereignis

1 – Musik der Todesstätten	27
2 – Ein unwiderrufliches Engagement	55
3 – Ein Testament aus der Ukraine	63

Zweiter Teil: Der Widerspruch

4 – Nelly Sachs	75
5 – Das Menschlein von Treblinka und der Maharal von Prag	93
6 – Die Pointe auf hebräisch	127
7 – Celan liest Benjamin (1968)	153

Dritter Teil: Dichtung wider Dichtung

8 – Hölderlin	167
9 – Rilke in Celans Dichtung	219
10 – Das Augenblau	243
11 – Celan als Übersetzer	259

Vierter Teil: Begegnungen

12 – Die Verrätselung	279
13 – Empedokles	301
14 – Biographismus	315
15 – Ingeborg	337
16 – Todtnauberg. Vor dem Gericht der Toten	377

Fünfter Teil: Kleinkunst

17 – Weißer Humor	415
18 – Die unbezwingliche Vertikalität	453
19 – Die wundgerechte Sprache	459
20 – Kleine Stücke in Versen	469
Ausblick: Celan und wir	487
Nachwort des Herausgebers	511
Siglenverzeichnis	517
Bibliographie	519
Register der kommentierten Gedichte	528
Personenregister	531